

Mitteldeutschland Merseburger Tageblatt

Merseburger Zeitung Kreisblatt Merseburger Kurier

174. Jahrgang Nr. 173

Erstverleger: Verlag u. Druckerei Merseburger, Döbber-
str. 4, Fernr. 2011 u. 2012; Zeitung: „Tageblatt“
Im Falle des (Gesamt-)Vertriebsrechtes behält
sein Anrecht auf Vorkauf u. Rückzahlung

Merseburg, Freitag, den 27. Juli 1934

Wochen-Bezugspreis 1,75 Mark und 0,25 Mark
Zustellgebühr, durch die Post 2,00 Mark ohne Zusat-
zungsgebühr - Einzelhefte nach 20 Pf.
Einsendungen: Gültigkeit 4 u. 8 Wochen

Einzelpreis 10 Pf.

v. Papen geht in Sondermission nach Wien.

Ein Brief des Führers an den Vizkanzler. / Auf die Wiener Gefandtenstelle berufen.

Reichskanzler Adolf Hitler hat ein Schreiben an Vizkanzler von Papen gerichtet, in dem er seinem Wunsch Ausdruck gibt, zu einer Entpannung der gesamteuropäischen Lage, die durch das von der deutschen Regierung aufs schärfste verteilte und bedauerliche Vorkommnis gegen den österreichischen Bundeskanzler außerordentlich verschärft war, beizutragen und das seit langem getrübbte Verhältnis zu Österreich wieder in normale Bahnen gelenkt zu sehen. Der Führer hat mit der Durchführung dieser Aufgabe Vizkanzler von Papen beauftragt und ihn für eine befristete Zeit in Sondermission auf den Posten des deutschen Gefandten in Wien berufen.

Das Schreiben des Führers hat folgenden Wortlaut:

Sehr verehrter Herr von Papen!
Im Verlaufe der Ereignisse in Wien habe ich mich gezwungen gesehen, dem Herrn Reichspräsidenten die Entsendung des deutschen Gefandten in Wien, Dr. Dietrich, von seinem Posten vorzuschlagen, weil er auf Anforderung österreichischer Bundesminister bzw. der österreichischen Außenminister sich bereitfinden ließ, einer zwischen diesen beiden getroffenen Abmachung bezüglich freier Geleitens und Abzugs der Außenminister nach Deutschland ohne Rücksicht auf die deutschen Reichsregierung seine Zustimmung zu geben. Der Gesandte hat damit ohne jeden Grund das Deutsche Reich in eine interne österreichische Angelegenheit hineingezogen.

Das Vorkommnis gegen den österreichischen Bundeskanzler, das von der deutschen Reichsregierung auf das schärfste verurteilt und bedauert wird, hat die an sich schon labile politische Lage Europas ohne meine Schuld noch weiter verschärft. Es ist daher mein Wunsch, wenn möglich zu einer Entspannung der Gesamtlage beizutragen und insbesondere das seit langem getrübbte Verhältnis zu dem deutsch-österreichischen Staat wieder in normale und freundschaftliche Bahnen gelenkt zu sehen. Aus diesem Grunde richte ich die Bitte an Sie, sehr verehrter Herr von Papen, sich dieser wichtigen Aufgabe zu unterziehen, gerade weil Sie seit unserer Zusammenkunft im Kabinett mein vollstes und uneingeschränktes Vertrauen besitzen und besitzen.

Ich habe daher dem Herrn Reichspräsidenten vorgeschlagen, daß Sie unter Ausschneiden aus dem Reichsarchiv die notwendigen Aufträge zu unterziehen, gerade weil Sie seit unserer Zusammenkunft im Kabinett mein vollstes und uneingeschränktes Vertrauen besitzen und besitzen.

des deutschen Gefandten in Wien berufen werden. In dieser Stellung werden Sie mir unmittelbar unterstellen. Zudem ich Ihnen auch heute noch einmal danke für alles, was Sie einst für die Zusammenführung der Regierung der nationalen Erhebung und seitdem gemeinsam mit uns für Deutschland getan haben, bin ich Ihr sehr ergebener

gez.: Adolf Hitler.

Grenzsperrung aufgehoben

Reiseverkehr nach Österreich wie bisher.
Die Reichsregierung hatte, um jede Möglichkeit einer Beteiligung an den österreichischen Ereignissen von vornherein auszuschließen, bereits am 25. Juli 1934, nachmittags 4 Uhr, die württembergische Grenzsperrung für alle Reichsangehörigen und in Deutschland anhaltenden österreichischen Flüchtlinge angeordnet. Die daraufhin vom Reichsminister des Innern zur Durchführung dieser Ausreiseperrre getroffenen Maßnahmen sind gestern nachmittags als durch die Bergleitlinie überholt wieder aufgehoben worden. Für den Reiseverkehr mit Österreich gilt nach wie vor das Geleit über die Befreiung der Welle nach der Republik Österreich vom 20. Mai 1933.

Habicht seines Postens entbunden

Seine deutsche Stelle in irgendeiner Zusammenhänge mit dem Wiener Ereignissen.
Amlich wird unter dem 26. Juli mitgeteilt: Nach in der gestrigen Nacht wurden von der Reichsregierung Untersuchungen angestellt, ob sich irgendeine deutsche Stelle in Zusammenhang mit den österreichischen Vorgängen eine direkte oder indirekte Beteiligung hat aufzuweisen kommen lassen. Die im Laufe des heutigen Tages abgeschlossene

eingehende Prüfung und Berechnung erlaubte, daß eine deutsche Beteiligung in irgendeinem Zusammenhang mit den Ereignissen nicht, sowie daß alle nach Bekanntwerden der Vorgänge erlassenen Anweisungen sofort und reiflos durchgeführt wurden. Insbesondere erfolgte, um jedes unerwünschte Überschreiten der Grenze zu verhindern, eine durchgehende Sperrung sämtlicher Straßen nach Österreich, während andererseits den Anhalten der Anhaltelager der österreichischen Flüchtlinge und Emigranten jedes Verlassen der Internierstätte untersagt wurde. Es ist daher weder vor noch nachher eine Grenzüberführung von auch nur einer Person vorgekommen, die in Beziehung mit diesen Ereignissen gebracht werden könnte.

Bei härtester Überprüfung gelang es, nur einen einzigen Fall festzustellen, bei dem durch eine nicht gründlich genug erscheinende Kontrolle von Meldungen, die aus Österreich kamen und weiter verbreitet wurden, ein vielleicht gegenständlicher Einbruch hätte erweckt werden können. Der für die über den Münchener Sender angelegenen Meldungen verantwortliche Landesinspektor Schmidt wurde daraufhin gestern vormittags 10 Uhr seines Postens als Landesinspektor entbunden und zur Disposition gestellt.

Starhemberg Regierungschef

Rekonstruktion der Regierung erst nach dem Kanzlerbegräbnis

Die Verhandlungen zur Bildung der neuen Regierung sind in Wien sofort nach dem Einreisen Starhembergs aufgenommen worden. Der Ministerpräsident sagt in Bernau, Bundespräsident Miklas ist entschlossen, so rasch wie möglich eine definitive Regierung zu bilden und hat die diesbezüglichen Verhandlungen aufgenommen. Er empfing der Reihe nach Minister Dr. Schulz, Minister von, Vizkanzler Starhemberg und den Bundesminister Adam. Für Starhemberg wurde vom Bundespräsidenten mit der Führung der Regierungsgeschäfte beauftragt. Die Rekonstruktion des Kabinetts wird erst nach dem Begräbnis des Kanzlers vollzogen werden.

beere als Beiführer angehören. Der rangälteste Offizier führt den Vorsitz im Senat. Das Verfahren vor dem Militärgerichtshof spielt sich in ähnlich abgekürzter Weise wie vor dem Standgericht ab.

Bei seinem Eintreffen in Wien hatte sich Karl Starhemberg nach einem Empfang beim Bundespräsidenten sofort zur Tagung des Ministerrates begeben, wo ihm von dem interimistisch mit der Leitung der Regierung betrauten Minister Schulz die Vorsitz im Ministerrat und damit die Leitung der Geschäfte übertragen wurde. Unmittelbar nach der Amtsübergabe beauftragte der Minister ein Geheiß über die Einführung eines Militärgerichtshofes, der als Ausnahme richterlich für die Beurteilung der mit dem Umsturzverlauf vom 25. Juli im Zusammenhang stehenden größeren Handlungen zuständig erklärt worden ist. Der Militärgerichtshof tritt an die Stelle der Standgerichte und der ordentlichen bürgerlichen Strafgerichte für alle Handlungen, die mit dem Umsturzverlauf im Zusammenhang stehen. Der Militärgerichtshof besteht aus einem Senat, dem ein Richter als Verhandlungsleiter und drei Offiziere des Bundes-

weiter wurde grundsätzlich beschloffen, den Justizminister zu ersuchen, ein Amteingetragenes für die Angehörigen des Schutzorgans in Vorkauf zu bringen, die bei den Februarunruhen im Dienst standen und ihre Pflicht erfüllt haben. Der Ministerrat beschloß ferner, die Verlegung der Familie des ermordeten Bundeskanzlers Dollfuß zu genehmigen.

Dollfuß wird morgen beigesetzt

Im Ministerrat wurden weiter die Beisetzungsfeierlichkeiten für den ermordeten Bundeskanzler beraten, dem ein Staatsbegräbnis bereitet wird. Die Beisetzungsfeierlichkeiten werden im Wiener Rathaus aufgeführt werden, die Beisetzungsfeier soll morgen nachmittags 4 Uhr erfolgen.

Die amtliche „Wiener Zeitung“ teilt mit, daß der frühere Nationalrat Kandidat von seinem Sommeraufenthalts abberufen worden ist. Kandidat gehörte der engeren Gruppe der führenden Persönlichkeiten der Christlich-Sozialen Partei an und spielte als Führer der Christlich-Sozialen Arbeiterbewegung eine gewisse Rolle.



Mit erhobenen Händen wurden die Aufständischen abgeführt. Nach dem Kampf um das Ravag-Haus und der Übergabe der Aufständischen wurden diese mit erhobenen Händen abgeführt.



Bildtelegramm aus Wien: Die Aufbahrung von Dr. Dollfuß. Dr. Dollfuß im Gelben Saal des Bundeskanzleramtes, in dem er verschieden war.



Starhemberg Regierungschef. Nach dem Tode Dr. Dollfuß hat First Starhemberg, der sich während des 25. Juli in Venedig aufgehalten hatte, jetzt aber zurückgekehrt ist, die Führung der Regierungsgeschäfte übernommen.

Ein amtlicher Bericht über die Ereignisse in Wien.

Ein amtlicher Bericht über die Vorgänge des Mittwochs in Wien... (Text continues with details of the events)

Während noch beraten wurde, erschienen plötzlich einige Automaten mit uninformierten Leuten im Hof des Bundeskanzleramtes... (Text continues)

Daraufhin ergab sich die Befragung des Bundeskanzleramtes... (Text continues)

Bei der Befragung des Ravaag-Behändes wurden drei Menschen getötet... (Text continues)

Wie stark der Kampf im Innern des Hauses gemüht haben muß, geht aus dem Bericht hervor... (Text continues)

Hindenburgs Beleid

Reichspräsident von Hindenburg hat an den österreichischen Bundespräsidenten Miklas anlässlich des Atlanticas Beleidigung... (Text continues)

Fünf Forderungen

Der Bundesleiter der Vaterländischen Front, Dr. Stöckh, hat namens der Bundesleitung... (Text continues)

Europa zum Kriege nicht bereit

Norman Davis über die Friedensbewegung... (Text continues)

Verhaftungen in Wien

Die Nachforschungen nach den Schuldnern am Tode Dollfuß' dauern an

Das Strafenbild Wiens weicht noch immer ein außerordentliches Gepräge auf... (Text continues)

Auf Grund des über Wien verhängten Standrechtes stellen die Wiener Strafenbahnen und die Stadtbahn ihre Betriebe bis auf weiteres um 22 Uhr ein... (Text continues)

Im Ausbruch wird ein Befehl des Bundespräsidenten des Reichspräsidenten... (Text continues)

Die Kämpfe in der Steiermark

Der amtliche Bericht spricht von einer Vernichtung / Schutzbataillon einberufen

Während in Wien völlig Ruhe herrscht, ist in den Bundesländern in einzelnen Orten die Unruhe noch weit fortgeschritten... (Text continues)

Offiziell wird mitgeteilt, daß die Kämpfe in Steiermark zum großen Teil noch andauern, zum Teil bereits erledigt seien... (Text continues)

Insbesondere die Kämpfe um Leoben sollen sehr blutig gewesen sein... (Text continues)

Rintelen noch am Leben

Die Nachricht von seinem Tode unrichtig... (Text continues)

Österreichs neuer Regierungschef

Ernst Rüdiger Fürst von Starhemberg... (Text continues)

Die bei der Entschloßung des Bundeskanzleramtes festgenommenen Aufständischen in einer Gesamtzahl von 140 bis 150 befinden sich noch unter strenger Bewachung... (Text continues)

Der einzige Anwesende, der Anzeigendener des Bundeskanzlers, Schwickel, der Dollfuß gerettet hatte, das Zimmer zu verlassen... (Text continues)

Im Zusammenhange mit der Verhaftung des Generalen Dr. Rintelen... (Text continues)

Schuldkommission der NSDAP

Eine Verhängung Hindolf Gehl

Der Stellvertreter des Führers hat folgende Verhängung erlassen: Um eine handliche Abrechnung zwischen der Reichsleitung der NSDAP und allen Ministern... (Text continues)

Ein Auftrag an Heldle

Sozialpolitische Aufgaben in Preußen... (Text continues)

Der letzte Brief Willi Mercks

Dank an die deutschen Gleichgesinnten... (Text continues)

30 Personen werden vernicht

Wie aus Bonn gemeldet wird, beträgt der Schaden, der durch den Brand... (Text continues)

Schlachtkampf rückt einen Dampfer

Das amerikanische Schlachtschiff "Arizona" teilte durch Feuerbrand mit... (Text continues)



Der Nachfolger Paellvis? Kardinalvikar Marchetti Selvaggi, der als Nachfolger für den Kardinalstaatssekretär Paellvi genannt wird...

Schuldkommission der NSDAP

Eine Verhängung Hindolf Gehl

Der Stellvertreter des Führers hat folgende Verhängung erlassen: Um eine handliche Abrechnung zwischen der Reichsleitung der NSDAP und allen Ministern... (Text continues)

Ein Auftrag an Heldle

Sozialpolitische Aufgaben in Preußen

Im Auge der Gleichgesinnten von Reich und Preußen hat der preussische Ministerpräsident im Einvernehmen mit dem Führer der Reichsarbeitsminister... (Text continues)

Der letzte Brief Willi Mercks

Dank an die deutschen Gleichgesinnten... (Text continues)

30 Personen werden vernicht

Wie aus Bonn gemeldet wird, beträgt der Schaden, der durch den Brand... (Text continues)

Schlachtkampf rückt einen Dampfer

Das amerikanische Schlachtschiff "Arizona" teilte durch Feuerbrand mit... (Text continues)

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.

Wer kennt die Täter?

Die Mitteilung des Polizeipräsidenten.
Der Polizeipräsident in Weißenfels teilt mit: Für die Raubmordtate im Saal bei der Ermittlung folgender Verdächtige von großer Wichtigkeit: Gärtner Friedrich Schmidt 22. 4. 01 Jäger; Schiefer Walter K. o. S. 9. 4. 06, Wöslar; Fremdenführer (früherer Dienstmann) Anton Wilhelm, 20. 10. 85, Comauen; Walther G. e. l. e., 18. 4. 08, Weißenfels (W. o. S. e. l. e., l. i. m.); Schmied und Feinwerkmeister Andreas B. u. r. t. e. (mit Bruder in Ungarn haben, zuletzt am 8. 7. 34 in Bad Harzburg gesehen); Laborant Reinhold D. e. p. p. e. r. t., 21. 4. 04 Lübeck (1928 in Bremen wegen Straßenrandes bestraft); Kurt E. l. a. m. o., 7. Berlin, 19. 20.

Erwin Sartß, 21. 5. 10, Weizen bei Marienburg, zuletzt Berlin, Cranzkau, 33 (angehört nach Breslau verzoogen, aber dort nicht zu ermitteln).

Clare und Bartß übernachteten am 19. 6. 34 in Schierke. Sie kamen angeblich aus Wernigerode, handelten mit Kurwaren und sollen entsprechende Requisitionspapiere u. 2 Braune Koffer mit sich geführt haben.

Von besonderer Wichtigkeit ist die Ermittlung einer Wehrlein, die am 1. 7. 34 im Hotel „Mend“ (Zorhaus) übernachtete und sich wie folgt im Fremdenbuch eintrug: Angestellter Ernst Schörring, 22. 3. 05, Halle 1. W. wohnhaft Burgschloß, Gallesstraße 8, Weizenburg 20-30, 165 Weizen groß, schlant, volles gebärmtes Gesicht, hochdunkel, Haare, bartlos, gutes Gesicht, dunkel, blaugrün, ohne Kopfbedeckung, trag dünn. Mantel über dem Arm und braune Hosenstücke. Er ist weder in Halle 1. W. noch in Burgschloß gemeldet oder bekannt.

Das dem ermittelten Handwerker Schulz gehörige Prämiensiegel „Markt“, „Hofstraße“, ist vermutlich eine der Nummern 90 247 - 90 354 - 93 718 oder 91 584. Personen, die irgendwelche Angaben über den Aufenthalt der benannten Personen machen können, werden gebeten, sich umgehend bei der zuständigen Kriminalpolizei zu melden.

Jungtier- und Kammerjäger in der Kaninchenfarm Merseburg.

Die Kaninchenfarm Merseburg wird seit geschichtlich mit der Gründung der Kaninchenfarm hat der Merseburger Kaninchenzüchterverein einen guten Griff gemacht, das beweist das Interesse von der Farm aus weiten Kreisen der Bevölkerung entgegengebracht wird. Aber nicht nur hiesige Züchter, sondern auch auswärtige Züchter freunde hat die Farm einen Besuch ab und sprachen sich sehr lobend darüber aus. Erst am vergangenen Sonntag weihte der Merseburger K. Z. V. hier, um aus dieser vorbildlichen Anlage einen zu ziehen; ist doch der Merseburger Verein betreibt auch eine solche Anlage zu Idenau. Wie diese Ergebnisse haben den Verein veranlaßt am 12. August eine Jungtier- und Kammerjäger in der Farm zu veranlassen. Gezeigt werden Jungtiere und Kammer von fast jeder Rasse. Näheres über diese Ausstellung werden wir zur gegebenen Zeit noch berichten.

Steuerkalender für August.

- 6. August. Abführung des Lohnsteuerabzugs, der Gehaltsabzüge und der Abgabe für Arbeitslosenhilfe. Keine Schonfrist.
- 10. August. Böhrenumfasssteuer für Luft. Keine Schonfrist.
- 10. August. Umsatzsteuerbarabrechnungen und Umsatzsteuerbarabrechnungen für den Monat Juli 1934. Schonfrist 17. August 1934.
- 15. August. Vermögenssteuerabrechnung. Landwirte zahlen jetzt nicht, erst wieder am 15. November 1934. Keine Schonfrist.
- 20. August. Abführung des Lohnsteuerabzugs, der Gehaltsabzüge und der Abgabe für Arbeitslosenhilfe. Keine Schonfrist.

Neue Zünmarktstände im Umlauf.

Seit einigen Tagen ist mit der Ausgabe der neuen Zünmarktstände begonnen worden. Diese unterscheiden sich von den zur Erinnerung an den Tag von Potsdam gegängenen Zünmarktständen dadurch, daß das bei diesen Mägen auf beiden Seiten des Turmes der Garnisonstraße angebrachte Datum „21. März 1933“ und die als Erinnerung dienenden Bekennungszeichen. Neben den beiden Zünmarktständen mit der Garnisonstraße bleiben die großen Zünmarktstände mit dem Einbaum und die zur Erinnerung an besondere Vorkommnisse gedragenen Zünmarktstände weiter kursfähig.

Wie wird das Wetter?

ausß und veränderlich.
Frühe bis starke westliche Winde, teilweise heiter, etwas kühl. Später auf Nordliche stehende Winde, beträchtliche Bewölkung und einzelne Regenschauer wahrscheinlich.

74 Jahre alt.
Dem 74. Geburtstag begeht am Sonnabend, dem 28. Juli, Wilhelmine Bertha Frauenborn, geborene Reiber, Karstraße 7, Wohnung 7. Der noch rüstigen Altersjubiläum gratulieren auch wir herzlich.

Großfeuer in der Engelhardt-Bräuerei.

Das Mälzereigebäude in Asche gelegt. — Beträchtliche Sachschäden.

Wie ein Lauffeuer verbreitete sich gestern in der neunten Stunde das Gerücht in Merseburg, daß in der Engelhardt-Bräuerei ein Großfeuer ausgebrochen sei. Die schwarze Rauchwolke kündete schon von fern, daß es sich nicht nur um ein Gerücht handelte. Tatsächlich war die große Mälzerei der Bräuerei, die mehrere tausend Zentner Malz- und Gerstevorräte enthält, in Brand geraten. Noch ehe die Feuerwehre, die auf den Alarm „Großfeuer“ sofort aus dem nahe gelegenen Depot herbeieilte, eingreifen konnte, hatten die wütenden Flammen, vom kräftigen Wind unterstützt, eine beträchtliche Ausdehnung angenommen, doch von dem großen Mälzereigebäude nichts mehr zu retten war. Die Flammen hatten bereits den Dachstuhl durchschlagen und loderten weißlich sichtbar in den raucherfüllten Himmel und tanzten die ganze Stadt in einen magisch-roten Flammenhimmel. Eine unzählige Menschenmenge hatte sich bald nach Bekanntwerden des Brandes rings um das Bräuereigebäude gesammelt, um dem grausigen Schauspiel beizuwohnen. Erst der Einlass des Arbeitsdienstes konnte den aus der Umgebung zu Hilfe eilenden Feuerwehren Platz schaffen. Obwohl aus 22 Schlauchleitungen ununterbrochen Wasser gegeben wurde, war es nicht mehr möglich, die Mälzerei durch die Vernichtung zu retten. Lediglich die Nachbargebäude, die ebenfalls hart gefährdet waren, konnten durch den ungenügenden Einlass der Feuerwehre vor dem Feuer bewahrt werden. Gegen 3 Uhr war die Hauptachse gebaut, so daß nur eine größere Brandwunde zurückbleiben mußte. Der Schaden läßt sich bisher noch nicht überblicken, doch dürfte er nach vorläufigen Schätzungen einige Hunderttausend Mark betragen. Auch über die Brandursache ist man vorläufig noch völlig im Unklaren, man vermutet zwar Kurzschluß, doch kann ebenso auf eine Mälzereigebäude als Brandursache in Frage kommen. Die in der Merseburger Engelhardt-Bräuerei beschäftigten 120 Arbeiter und Angestellten werden durch den Brand nicht in Mitleidenschaft gezogen.

Zu dem großen Brand in der Engelhardtbräuerei erfahren wir folgende Einzelheiten:

Der Ausbruch des Feuers im Mälzereigebäude wurde gegen 20.30 Uhr bemerkt, worauf sofort die Alarmierung der Merseburger Feuerwehr erfolgte, die mit allen verfügbaren Motorgeräten ausrückte. Beim Eintreffen fand das große Mälzereigebäude, das inmitten des großen Gebäudekomplexes liegt, in hellen Flammen, die hoch in den nächtlichen Himmel jähgelockt und die nahen Straßenhöfenanlagen und die angrenzenden Straßen in feurigem Rot tauchten.

Sofort nach Bekanntwerden des Brandes trafen die Mitglieder der Direktion der Engelhardt-Bräuerei aus Halle ein. Auch Negierungspräsident Dr. Sommer, Oberbürgermeister Dr. Mosebach sowie auch Kreisleiter Dr. Lehmann waren gegen Mitternacht an der Brandstelle anwesend.

Der Feuerherd war kilometerweit zu sehen und alarmierte auch die Wehren aus Weizenfels, Schkopau und Korbbeha. Bald nach dem Eintreffen der Merseburger Wehr traf auch die inzwischen benachrichtigte Leunaer Wehr ein, welche kurze Zeit danach auch die freiwillige Feuerwehr aus Leuna an der Brandstelle ein. Sofort wurden an alle erreichbaren Hydranten Schlauchleitungen angelegt, mit denen alsbald der Kampf mit dem Flammenmeer aufgenommen wurde. Leider zu bald mußte man jedoch feststellen, daß trotz des energiegelassen Einsatzes aller zur Verfügung stehenden Kräfte eine

Reinigung des Mälzereigebäudes nicht mehr möglich war.

Auch der Darrenraum hatte inzwischen Feuer gefangen, so daß die Arbeit der Wehren darauf beschränkt wurde, die anliegenden



Gebäude zu sichern. Am meisten war das neben dem Mälzereigebäude gelegene Wohnhaus gefährdet, in dem ein Wächter und der Brauereiarbeiter ihre Wohnungen haben. Die angestrichelten Bewohner waren schon im Begriff, ihre Möbel aus dem gefährdeten Gebäude zu räumen, doch erwies sich dies bald als unnötig.

Die 22 angelegten Schlauchleitungen gaben von allen erreichbaren Punkten aus auf den Brandherd reichlich Wasser und besonders

weit verzweigten Gebäudekomplexe der Engelhardt-Bräuerei führenden Straßen waren im Nu von neugierigen Zuschauern dicht umfüllt und es mag wohl kaum einen Merseburger gegeben haben, der in diesen Abendstunden dabei blieb. Es war für die anstehenden Wehren unter diesen Umständen außerordentlich schmerzhaft, mit ihren Autos und Wagen in der notwendigen Geschwindigkeit an die Brandstelle zu gelangen. Nach seiner Alarmierung rückte der Arbeitsdienst in mehreren Kolonnen im Laufschritt an und sofort wurden die Straßen geräumt. Die Arbeitsschlämmer bildeten Sperrenstellen und sorgten vor allem dafür, daß die Spahrten frei wurden. Die an der Brandstelle, Brandstiftung und Walf Dittlerstraße gelegenen Hydranten wurden alle an das Netz der Schlauchleitungen angeschlossen, die insgesamt mehr als zwei Kilometer Länge hatten. Auch beim Auslegen und Ausrollen der Schläuche waren die Männer vom Spaten hilfreich, wie sie sich auch sonst in allen für angelegenen Aufgaben nützlich und geschäftig erwiesen. Bis gegen 11 Uhr der leuchtende Flammenhimmel nachließ, auch nach der größte Teil der Zuschauer, für den es nun nicht mehr viel zu sehen gab, wieder nach Hause.

Auch nachdem kurz nach Mitternacht die Hauptgefahr beseitigt war und die ausstrahlenden Wehren wieder zurückgezogen werden konnten, blieben die Merseburger Feuerwehrmänner noch während der ganzen Nacht an der Brandstelle und verhinderten ein Wieder-ausbrechen des Feuers das vor allem im Darrenraum noch reichliche Nachzügler fand. Auch am heiligen Vormittag ist noch immer eine starke Brandwunde mit Aufdrämmungsarbeiten nützlich und geschäftig erwiesen. Die feindlichen Brandstifter folgten zu unerschütterlich doch besteht nun keine Gefahr mehr.

160 Feuerwehrleute bekämpfen das Flammenmeer.

Die Pressestelle beim Oberbürgermeister meldet:

Um 20.15 Uhr ging der Alarm von dem Brand in der Engelhardt-Bräuerei ein. Um 20.30 Uhr rückte das erste Gerät aus, das 20.25 Uhr an der Brandstelle eintraf. Der erste Wasserstrahl konnte um 20.28 Uhr gegeben werden. Gefährdet war das an das brennende Mälzereigebäude grenzende Wohnhaus. Zur Feuerbekämpfung wurden folgende Geräte eingesetzt: Automotorschleife, kleine Motorpistole, Autoleiter, Gaslöschwagen, eine 18 Meter-Feiler, eine 12 Meter-Feiler, eine Pionierschiebeleiter, drei Sparranleger und einige Aushilfsleiter. Die Merseburger Feuerwehr stellte 112 Mann, die auswärtigen Feuerwehren 48 Mann und die Sanitätsabteilung 5 Mann.

Schkopau war mit einer Motorpistole, Dorf Leuna mit einem Automotorschleife und die Weizenfels mit einer Automotorschleife erschienen. Das Wasser wurde aus dem Wasserleitungsnetz entnommen. Die Bekämpfung des Brandes dauerte sechs Stunden. Das Feuer wurde auf die Mälzerei und die Darre beschränkt. Zwei Wehrlente wurden leicht verletzt.

Die Engelhardt-Bräuerei zu dem nächtlichen Großfeuer.

Von der Engelhardt-Bräuerei A. G. Merseburg geht aus über den Brand folgende Bericht zu:

„Ans bisher noch unbekannter Ursache brach am 26. 7. 34 gegen 20.30 Uhr ein Schadenfeuer in der Mälzerei der Mitteldeutschen Engelhardt-Bräuerei A. G. Merseburg aus. Das Feuer griff mit großer Geschwindigkeit um sich, so daß bald das gesamte Mälzereigebäude in Flammen stand. Durch sofortiges Eingreifen der freiwilligen Feuerwehren von Merseburg, Schkopau, Leuna und Weizenfels, sowie der Berufsfeuerwehre des Rennoverwerf ist es mit Unterstützung des Arbeitsdienstes von Merseburg nach Verlauf von circa fünf Stunden gelungen, das Feuer zu löschen. Soweit sich bisher übersehen läßt, hat das Feuer den Dachstuhl und die beiden oberen Stockwerke des Mälzereigebäudes vollständig vernichtet und auch das erste Stockwerk beschädigt. Der Materialschaden ist erheblich. Die mechanische Einrichtung ist bis auf die Reimformeln und Darroben, die weniger in Mitleidenschaft gezogen worden sind, vollständig zerstört. Einige tausend Zentner Malz, die in der Mälzerei untergebracht waren, sind vernichtet worden.

Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt. Der Betrieb der Mitteldeutschen Engelhardt-Bräuerei A. G. Merseburg erfolgt durch den Brand keinerlei Störung.“

Ein Festabend.
Gestern nachmittag gegen 14.30 Uhr wurde ein Festabend am 22. des Monats im Großen Saal der Engelhardtstraße 22, das nicht angestrichelt war, abgehalten.

Mißhandelte Kinder

Jeder Volksgenosse muß einschreiten, wenn die Erziehungsgewalt überschritten wird

Es ist eine besondere Aufgabe des Nationalsozialismus, sich des Kindes anzunehmen, des Trägers der deutschen Zukunft...

Besonders in letzterem Falle der Uebernahme der Erziehungsgewalt, der sogenannten Kindesmisshandlung...

Die Kindesmisshandlung ist das vollendete Verbrechen gegen das Kind...

Aber auch für die Kindesmisshandlung sind in allen ihren Folgen gar nicht übersehbarer Schaden...

Seine Lebenskraft wird unterdrückt, seine Gesinnungskraft wird geschwächt...

Es fühlt sich als ein minderwertiges Glied der menschlichen Gesellschaft...

Am Kreise normal erprobter Kameraden wird es diesen und sich selbst zur Last...

Periodisch, besonders von Gefängnisärztlichen und Gerichtsärzten, ergeben...

Verstärkung von Kindesmisshandlungen ist daher Schadenverhütung jeder Volks-gemeinschaft...

Der Begriff der Kindesmisshandlung geht also nicht nur im Verhältnis zwischen Eltern und einem Kinde...

Bevorzugt wird besonders der Fall sein der Zinkerkerker, Pflügerkinder, die dem Fratz oder einem anderen Laster ergeben werden...

besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden, insbesondere auch Kindern, die bei Epileptikern untergebracht sind...

Der einen Fall von Kindesmisshandlung oder Kindesvernachlässigung in Erfahrung bringt, muß ihn ungelächert zur Anzeige bringen...

Hübsch aussehen bei der Morgenarbeit



Gehetzt jagt die Hausfrau des Morgens durch die Wohnung...

Aus einfachem Krefone läßt sich beispielsweise der Herd rock-anfertigen...

Der einfarbige Hausanzug mit der bunten Passe erlaubt der Hausfrau nicht nur eine bequeme Morgenarbeit...

Wenn mein Bub Geburtstag hat

Warnungen und Ratsschläge einer Mutter

Mein Sohn Peter wird sechs, und seit Wochen herrscht schon Aufregung wegen des festlichen Tages...

Wie war es im Vorjahre? Jahn Kinder, davon ständig fünf oder sechs im Hause...

Erlebens muß die kleine Peter nicht unbedingt am Geburtstag selbst stattfinden...

Dann muß Peter die Kinder nennen, nicht mehr als sechs, die er bei sich leben will...

Auf den Geburtstag wird in der Einladung kein Bezug genommen...

Was es geben soll, wird Peter selbst erteilen dürfen...

aufgehoben sei, wenn diese es auch mißhandeln, ist falsch.

Die soll gewißlich das natürliche Band von Eltern und Kind ohne Not zerschneiden werden...

Niemand könne sich also einzusetzen, nicht in jedem Fall die leichere Trennung des Kindes vom Elternhaus gerufen...

Ein Denkmäl für Anna Pavlowa

Ein Denkmäl aus Bronze der verstorbenen Tänzerin Anna Pavlowa, richtet aus Amerikam einen Aufruf an die ganze Welt...

Seltsame Doppelpingvinschichte

In der kanadischen Stadt Vancouver glaubte kürzlich eine Frau auf der Straße ihren Mann zu sehen...

„Der Stein des Anstoßes“ wird verhäßt.

Selma Kurz, die berühmte Sängerin, war in Wien begraben worden...

Alle Schillerinnen tragen Nationaltrakt.

Die Mädchen der rumänischen Mittelschulen müssen Nationaltrakt tragen...

Das neue Tableau (Nr. 43) bringt einen

Wilderlebnis von Lagerleben des Berliner Vorstuhls in der 87. Landgerichtsstraße...

Jedermann muß Gymnastik treiben.

In Jugoslawien ist künftig ein Gesetz herausgegeben, das allen Einwohnern des Landes...

Aufbewahrung von Eis

Das Eis hält sich im großen Stück länger als in zerhackter Form. Man wird noch Möglichkeit das Eis, das nur der Verfall...

Das „Eiser“ ist ein besonders praktisches

Erfindung. Man braucht dazu nur ein größeres Teeset, in dem man feinsteisene Gläserchen unterbringt...

Ein Denkmäl für Anna Pavlowa

Ein Denkmäl aus Bronze der verstorbenen Tänzerin Anna Pavlowa, richtet aus Amerikam einen Aufruf an die ganze Welt...

Seltsame Doppelpingvinschichte

In der kanadischen Stadt Vancouver glaubte kürzlich eine Frau auf der Straße ihren Mann zu sehen...

„Der Stein des Anstoßes“ wird verhäßt.

Selma Kurz, die berühmte Sängerin, war in Wien begraben worden...

Alle Schillerinnen tragen Nationaltrakt.

Die Mädchen der rumänischen Mittelschulen müssen Nationaltrakt tragen...

Das neue Tableau (Nr. 43) bringt einen

Wilderlebnis von Lagerleben des Berliner Vorstuhls in der 87. Landgerichtsstraße...

Jedermann muß Gymnastik treiben.

In Jugoslawien ist künftig ein Gesetz herausgegeben, das allen Einwohnern des Landes...

Der mögliche Punkt in der Vereinigung der Welt

Erregung in Paris / Gerechte Würdigung in London / Die deutsche Haltung einwandfrei

Die Erregung über die Vorgänge in Oesterreich hält in Paris an. Ueberall bildet der Tod des Bundeskanzlers Dollfuß mit seinen etwaigen Folgen das Gesprächsthema.

widlungen hat sich infolge der Bericht und Berufung der Reichsratsmitglieder erledigt.

Oesterreichische Ausfälle gegen Deutschland

Die Wiener Blätter gehen in erster Linie ihrer tiefen Entfremdung über den tragischen Tod des Bundeskanzlers aus. Die Todesnachricht am Kopf der Blätter und die meisten Leitartikel ergehen mit Trauerzürnen.

belassen. Das ist die schärfste nationale Haltung, die sich selbstverständlich zeigt.

Frankreich bleibt abwartend

Frankreich bleibt den Dingen in Oesterreich gegenüber vorläufig abwartend. Ministerpräsident Doumergue empfing Donnerstagmorgen den französischen Außenminister Barthou.

Ein Telegramm Mussolinis

Die italienische Trauer um den toten Bundeskanzler, die ehrlich und groß ist, kommt am deutlichsten durch ein Telegramm Mussolinis an den Bundeskanzler zum Ausdruck.

Keine Rede von einer Aktion in Oesterreich / Simon im Unterhaus

Frankreich bleibt den Dingen in Oesterreich gegenüber vorläufig abwartend. Ministerpräsident Doumergue empfing Donnerstagmorgen den französischen Außenminister Barthou.

Auch aus Rom wird amtlich gemeldet, im Augenblick, da die Lage in Oesterreich zur Normalität zurückzuführen scheint, ist man der Ansicht, daß es nicht nötig sein werde, über die bisherigen Maßnahmen vorzugehen.

Der 'Temps', der bei Betrachtung der Vorgänge Oesterreich von einem Verbrechen gegen Europa und die Zivilisation spricht, das ernste Folgen mit sich bringen könnte, erklärt kategorisch, daß die von Dollfuß betriebene Politik fortgesetzt werden muß.

Italiens Haltung unverständlich

Die römischen Abendblätter beschäftigen sich noch seiner ruhigeren Überlegungen als die Morgenpresse. Eine auch nur die Miße, die Verantwortung für die Vorgänge in Oesterreich auf reichsdeutsches Gebiet abzuführen.

Auch die Pressestimmen, die aus allen Ländern jetzt einströmen, sind, wenn überhaupt, mehr die Haltung zu dem Problem Oesterreich als zu den Ereignissen der letzten Tage wieder. Fast durchweg wird verurteilt, daß die Vorgänge in Oesterreich, die den Tod des Bundeskanzlers im Gefolge hatten, durch ein in der Tat politischer Natur sind und auch nur so betrachtet werden können.

Die Presse der anderen Länder

Die Berichte und Kommentare der belgischen Presse sind stark voreingenommen. Es macht sich schon jetzt die Tendenz bemerkbar, den Nationalsozialismus schuldig zu machen.

Die Presse der anderen Länder

Die Berichte und Kommentare der belgischen Presse sind stark voreingenommen. Es macht sich schon jetzt die Tendenz bemerkbar, den Nationalsozialismus schuldig zu machen.

Leipzig. Börsen

Table with 2 columns: Stock names and prices. Includes entries like 'Allg. Deutsche Credit-Anstalt', 'Chromo Najork', 'Kasseler Papier', etc.

Berliner Börse

Large table with multiple columns: Bank-Aktien, Industrie-Aktien, Deutsche Anleihen, Goldfabrikate, Verkehrsaktien, and Leipzig Börsen. Contains various stock and bond listings with prices and dates.

360 Kilometer im Segelflugzeug. Wolf Girtz fliegt neuen Weltrekord.

Der 15. Rhein-Segelflugsporttag hatte am Donnerstag seinen großen Tag. Die Bedingungen für Zeilungsflüge waren die besten...

Der hervorragende Pilot Wolf Girtz, der nun schon zum 10. Male an den Rhein-Segelflugsporttag teilgenommen hat, feierte dieses Jubiläum...

Nach einer weiteren bemerkenswerten Streckenleistung konnte am Donnerstag der Rhein gemeldet werden. Der Präsident Günter Bräutigam kam mit seinem Apparat bis in die Höhe des Erzgebirges...

Netix Hinner

Der bekannte elektrische Weltrekordeur, ist aus dem Konzentrationslager Buchenwald entlassen worden. Er beschäftigt in Kürze das Zeitalter wieder aufzunehmen.

Den Dreiländerkampf

In der Reichstagsitzung in Weimaran waren knapp mit 134 Punkten vor Gehard und Leitzold mit 79 Punkten. Am Kauf über 5000 Meter stellte Hinfolgung mit 14:26 einen neuen Weltrekord auf.

Dom Turf.

Berichtungen für Sonnabend, 28. Juli: Hamburg-Dorn: 1. Heinsdorf - Nordolof; 2. Marztag - Gornet; 3. Graf - Briggelange; 4. Gatto - Nieschlag; 5. Wüster - Gelnbein; 6. Eifod - Siefa; 7. Wierdler - Crispina.

Zwei Großveranstaltungen an einem Renntag

Deutsche Radsportereignisse am Sonntag auf der Halleischen Rennbahn.

Ganz Deutschland blickte dem Ausgang der Deutschen Weiterfahrten auf der Bahn mit begreiflicher Spannung entgegen. Jeder machte der Weiterfahrt des Deutschen Radfahrer-Bundes als Renntermin einen hohen Ehrz durch die Nennung und dem Sollen...

Ein Rennen der Dauerfahrer sollte nach dem Willen der holländischen Bahnverantwortlichen der nächste Sonntag werden an dem der „Große Sommerpreis“ und das „Rip-Deits-Gedenken“ über 16 3/4 Kilometer mit dem Programm standen, mit dem Deutschen Meister Eric Wege, Paul Kröner, Kurt Schneider, Paul Reusch und Werner Sporn als Startende...

Abbruch der Military

Airtandienel Sieger vor Wolff.

Mit dem Jagdbringen auf dem Platz der Polizei-Reitschule in Potsdam ging gestern vormittag die dritte, vom Deutschen Olympische Komitee für Reiterei veranstaltete Military 1934 zu Ende. Man hatte einen aus zwölf Zählungen bestehenden Kurs der Klasse I aufgebaut, es kam weniger auf die fehlerfreie Durchführung der Bahn, als auf die Reithaltung an, in der sich die Teilnehmer durch den längeren Strömungen der beiden Vortage befanden...

trufen, einen Renntag voll und ganz auszufüllen, in einem einzigen Programm zu finden sind. Bei den Deutschen Radfahrerfahrten der Reiter wird die komplette deutsche Nationalmannschaft mit den Siegern der Großen Preise von Paris, London, Kapenhagen und Zürich, mit dem Englischen Einreiner und den Englischen Tandemreitern, mit der erfolgreichsten Deutschen Nationalmannschaft am Start sein.

Die Veranstaltung wird eingeleitet werden durch den Einmarsch der Teilnehmer der Deutschen Radfahrerfahrten und der startenden Dauerfahrer mit ihren Schrittmachern auf die Kampfbahn.

Deran werden die ersten Sprinter des Radball-Fußball-Spieler die Jöhner aller deutschen Staaten tragen, die vor Jahren bei der Gründung der Nationalmannschaft angeheft wurden.

Es ist also wichtig jedem Radsportinteressierten zu raten, die Veranstaltung am kommenden Sonntag zu besuchen und sich vor allem auch einmal mit den Gezeiten des Reiterplatzes zu beschäftigen.

hinterließen, etwas über das niederstehende Ergebnis des Vortages hinwegzusehen. Auf Grund der arztlichen Überwachungen begabte in der mit 12 3/4 3/4 3/4 ausgestatteten Military Airtandienel den ersten Platz vor Wolff. Den beiden Reitern überreichte der Jubelreue der Kavallerie, General v. G o n e n u e u e r, die vom Chef der Heeresleitung, General v. Heintz, gestifteten Ehrenpreise.

Lour de France

Rennerwerte Schwierigkeiten bei auch die 20. Etappe der Radtourfahrt durch Frankreich nicht, die am Sonntag mit dem Vorabend über Santes und Neuchâtel nach der 183 Kilometer entfernten Zielstadt St. Nohelle führte. Kurz hinter Santes (117 Kilometer) machten sich Teilnehmer Speicher und sein Kommando des Gewerks mit möglichem Vorlauf davon. Kurz vor dem Ziel mußte der Gewerks einenes Reifenschnittes seinen Wegemoffen allein

ziehen lassen, so daß Speider in 6:44:24 einen überlegenen Etappenrekord feierte. Der Gewerks traf als Zweiter in 6:47:41 am Ziel ein. Nicht ganz eine Minute später war auch das übrige Ziel in Stärke von 35 Mann — es fehlte nur die etwas zurückgefallenen Geyrere und Franzl — zur Stelle. Den dritten Platz in der Gruppe erzielte der Engländer in 6:48:26 vor Renaud, Eißel und Molinar, die übrigen 31 Fahrer einhelliglich der Deutschen Geher, Hüh und Fischbacher wurden gemeinsam auf dem 7. Platz gefeiert.

Das neue Bug.

Carl Saeniel: „Der Kampf ums Matterhorn.“ Volkssausgabe mit 16 Bildern. J. Engels horns Nachf.

An einer neuen, sehr sorgfältig ausgestatteten billigen Volkssausgabe mit 16 ausgearbeiteten Matterhornbildern nach Aufnahmen von Walter Mittelholzer, Prof. Zoltenferstern, O. Heig feiert der berühmte Zandensortoman Carl Saeniel „Der Kampf ums Matterhorn“ vor. Der erbitrierte und tragische Weikampf des englischen Touristen Hühner mit den italienischen Bergsteiger Garrel um die Erstbesteigung des mächtigen Berges, die hier mit übermenschlichen Anstrengungen und unter Aufbietung alles hochalpinistischen Könnens geführte Weikampf wird von Saeniel sichtlich und doch mit großer innerer Spannung geschildert. So entrollt er eine moderne Bergbeschreibung, deren Bilder die einsame, ungeheuer aufragende Felspyramide des Matterhorns und der einsame mit dem Bergens tiefsene und willensstarke Wimper, eben in ihrer Größe und Schicksalsbedeutendheit übermühtigen und ergreifen. Es ist sehr zu begrüßen, daß die billige Ausgabe nunmehr gegen Natur- und Bergfreund die Möglichkeit gibt, sich dieses wundervolle Buch anschaffen.

10 Jahre MOST Schlager sind immer Beweise besonderer Leistungsfähigkeit. Mehr als 200 Rundfunkgeräte. Burgstraße 5.

Unter Brauereibetrieb anerkannten Qualitäts-Bieren. Mitteldeutsche Engelhardt-Brauerei AG., Mt. Stadtbrauerei Merseburg.

Brauer-Druckfaden. Möbel kaufen. Möbel-Becker. Inferieren bringt Gewinn.

Waldschmiede des Zöpfig. Geusa. Erntedankfest. Anzeigen schaffen Umsatz.

Wochenend in Bad Dürrenberg. Kur-Konzert. Kur-Konzert. Kur-Konzert.

Strom. Feuerwehr. 60 Küchen. Gartenfest.

Gasthaus Lössen. Zscherben. Erntedankfest.

Gummi-strümpfe. Familien-Nachrichten. Unter Garantie Sommerproben Druha Bleichwachs.

Rundfunkprogramm am Sonnabend. Leipzig. Merseburger Tageblatt (Kreisblatt).

Schon am Sonnabend, dem 28. Juli. dürfen Sie den Beginn Ihres Saison-Schul-Vertrags.

Merseburger Tageblatt (Kreisblatt).

Grübenmännchen. 200 Rundfunkgeräte. Eine geeignete Auswahl. Schübe, Inh. A. Gieseler.

Deutschlandsender. 5.45: Wetterbericht. 5.50: Wiederholung der wichtigsten Nachrichten. 6.00: Rundfunknachrichten. 6.15: Tagesprogramm.

Merseburger Tageblatt (Kreisblatt).